



Der perfekte Rückruf

► Woche 5



Herzlich Willkommen

Heutiges Thema:
Fehler vermeiden



Fehler vermeiden im Rückruf

Wochenziel

- ▶ Das konditionierte Rückrufsignal soll mit der Handlung „zum-Menschen-laufen“ und „sich bei-ihm-hinsetzen“ verknüpft werden.
- ▶ Vermeidung von Fehlern



Fehler vermeiden im Rückruf

Ein wenig Theorie

- ▶ Die Bedeutung der Körpersprache – Was du bereits weißt
 - ▶ Hunde nehmen kleinste Bewegungen wahr
 - ▶ Unsere eigene Körpersprache ist uns oft nicht bewusst
 - ▶ Wir senden unbewusst Signale, die den Hund beeinflussen
 - ▶ Manchmal wirken wir auf unsere Hunde wie „Körper-Clowns“
- ▶ Kommst du im Training nicht weiter – Filmt euch !



Videoanalyse

Überprüfe die Reaktionen deines Hundes in Zeitlupe.



Körpersprache

Schaue auf deine Haltung und wie sie deinen Hund beeinflusst.



Gestenbewusstsein

Achten auf unbewusste Gesten, die deinen Hund verwirren könnten.



Äußere Ablenkungen

Beobachte, ob äußere Faktoren deinen Hund ablenken.



Fehler vermeiden im Rückruf

Ein wenig Theorie

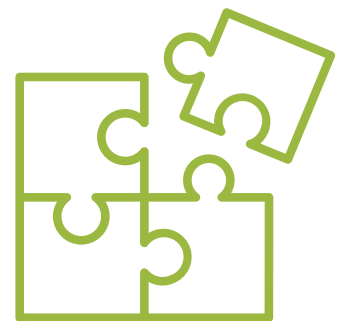
- ▶ Ungünstige oder bedrohliche Körperhaltung kann sein:
 - ▶ frontal zum Hund stehen
 - ▶ ihm direkt in die Augen schauen
 - ▶ sich vorbeugen
 - ▶ sich auf den Hund zubewegen
 - ▶ die Hand bewegt sich zum Hund
- ▶ Auch deine Kleidung kann problematisch sein:
 - ▶ Kapuzenpulli
 - ▶ dunkler Mantel
 - ▶ flatternder Schal



Fehler vermeiden im Rückruf

Ein kleiner Rückblick

- ▶ Wir hatten bereits besprochen:
 - ▶ Die 4 Säulen des Rückrufes bilden Verhaltenskette.
 - ▶ Es ist für den Hund leichter die einzelnen Elemente separat zu trainieren.
 - ▶ Rückruf und Endhaltung werden unabhängig voneinander positiv verknüpft.
 - ▶ Belohnung auch für Teilschritte vermeidet Frust und somit wird schneller positiv verknüpft.
- ▶ Das bedeutet da jetzt alle Teilstücke sehr gut klappen, werden sie zusammengefügt.



Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Rückrufsignal mit Herankommen verknüpfen

► 1. Übung

Den Hund absetzen und sich 1,5 bis 2 Meter entfernen. Die Super-Belohnung bereit halten ohne, dass dein Hund es merkt. Den Hund mit dem Rückrufsignal rufen, dabei eine einladende Körperhaltung einnehmen. Wenn er kommt → Super-Belohnung geben.



Der Hund muss noch nicht die Endposition (z. B. Vorsitz) einnehmen, er soll in diesem Schritt einfach nur kommen.

Bitte verwende weiterhin das bisher genutzte Rückrufsignal und führe das neue Signal erst ein, wenn dein Hund es zuverlässig gelernt hat.



Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Herankommen und Endposition verknüpfen

► 2. Übung

Den Hund, wie in der ersten Übung beschrieben, heranzurufen. Die Belohnung wird jetzt jedoch nicht gegeben, sondern das vorher antrainierte Signal für die Endposition.

Da der Hund gelernt hat, diese Position erst mit dem Auflösesignal zu verlassen, im Anschluss natürlich auch dieses geben. Erst jetzt bekommt der Hund die Super-Belohnung.



Bitte verwende weiterhin das bisher genutzte Rückrufsignal und führe das neue Signal erst ein, wenn dein Hund es zuverlässig gelernt hat.



Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Herankommen und Endposition verknüpfen

► 2. Übung – Fortsetzung

Dein Hund wird nach einigen Wiederholung wahrscheinlich schon direkt in Richtung Endposition gehen, auch wenn du das Signal noch nicht gesagt hast. Sag es bitte trotzdem und Baue diese Brücke noch nicht ab.

Wenn er das zuverlässig zeigt, kannst du anfangen, es bei jedem 3. mal weg zu lassen und je zuverlässiger dein Hund die Endposition ansteuert, desto mehr kannst du es weglassen.



Bitte verwende weiterhin das bisher genutzte Rückrufsignal und führe das neue Signal erst ein, wenn dein Hund es zuverlässig gelernt hat.



Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Fehler im Alltag vermeiden

- ▶ Erinnere dich an das Straßenschild, es kann immer nur in eine Richtung gegangen werden
- ▶ Du arbeitest noch an der Distanz → noch nicht die Ablenkung steigern
- ▶ Zeigt dein Hund das Verhalten bereits sehr schnell im Radius von 1-2 Metern baue die Distanz aus
- ▶ Erst wenn es auf alltagstauglicher Distanz OHNE Ablenkung klappt, steigere die Ablenkung
 - ▶ Beachte dabei deine eigene Ablenkungsskala



Bitte verwende weiterhin das bisher genutzte Rückrufsignal und führe das neue Signal erst ein, wenn dein Hund es zuverlässig gelernt hat.

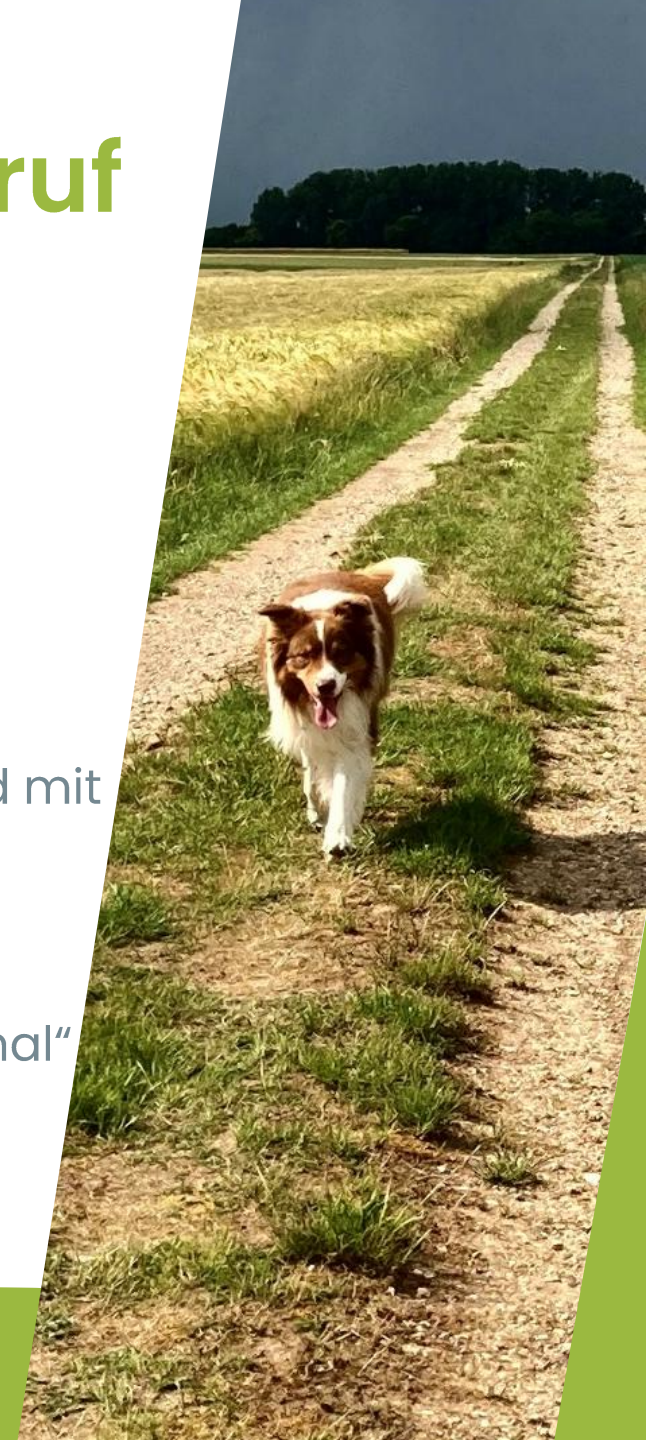


Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Fehler im Alltag vermeiden

- ▶ Das Signal befindet sich noch in der Aufbauphase!
- ▶ Nur verwenden, wenn du ganz sicher bist, dass es klappt! (Wetteinsatz mindestens 200 € 😊)
- ▶ Niemals versuchen, in der jetzigen Phase den Hund mit dem Signal für den perfekten Abruf von einer Ablenkung, z. B. Mauseloch oder anderen Hunden abzurufen.
- ▶ Dazu einfach weiterhin dein bisheriges „Alltagssignal“ nutzen



Fehler vermeiden im Rückruf

Auf in die Praxis

Rückruf unter Ablenkung festigen

► 3. Übung

Eine Hilfsperson beschäftigt sich mit dem Hund. Die Zuwendung stoppt jedoch sofort, wenn der Halter das Signal für den perfekten Rückruf gibt.



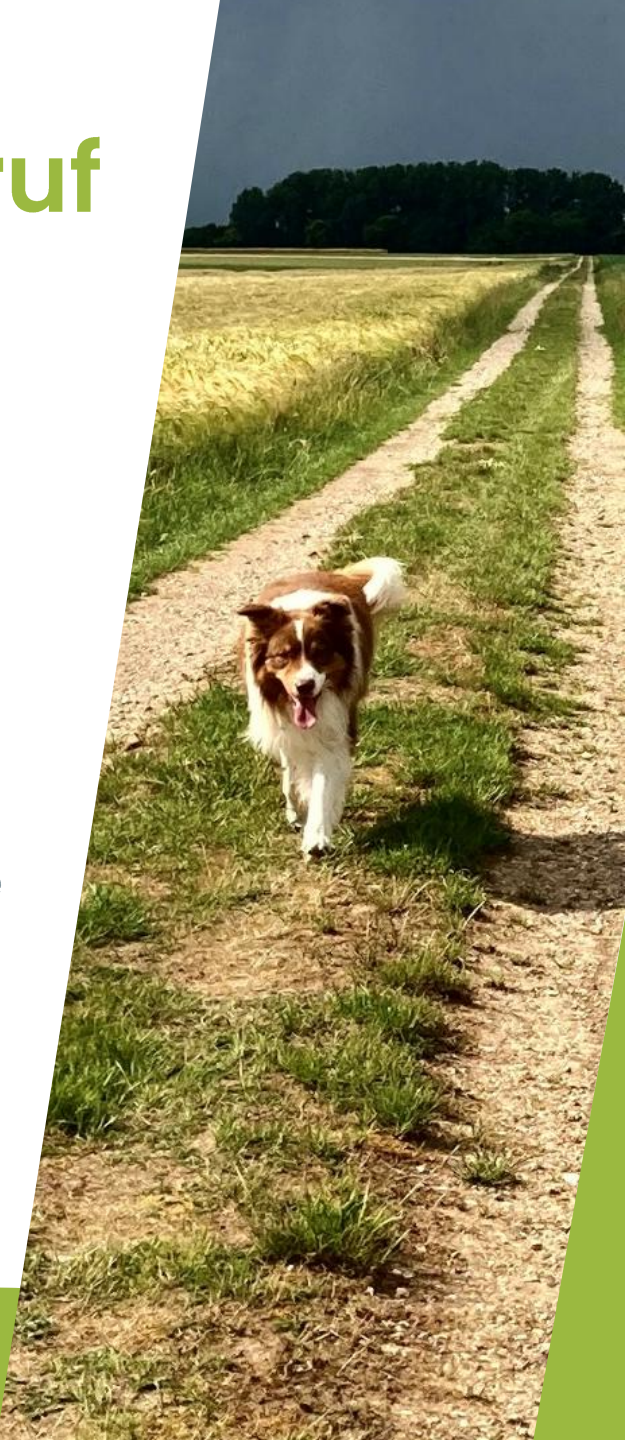
► Vorerst nur leichte Ablenkungen nutzen.



Fehler vermeiden im Rückruf

Hausaufgabe

- ▶ Wechsle deine Hilfsperson aus, damit dein Rückruf später in unterschiedlichen Situationen funktioniert
- ▶ Verändere die Ablenkungen gemäß deiner Skala
- ▶ Trainiere an unterschiedlichen Orten
- ▶ **Tipp:** Nimm den Trainingsplan aus Woche 1 zur Hilfe



Fehler vermeiden im Rückruf

Wie geht es weiter?

- ▶ Im Laufe der Woche bekommst du von mir drei Handouts, in denen die drei Übungen detailliert beschrieben werden.
- ▶ In dieser Woche kannst du den gesamten perfekten Rückruf trainieren.
- ▶ Der Hund soll immer mit Motivation trainieren und immer die Assoziation Rückruf = Freude beibehalten.



Der perfekte Rückruf

- ▶ Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit!
- ▶ Wir sehen uns nächste Woche zum Thema:
- ▶ „Impulskontrolle“

